

SPD – Fraktion , Stadtverordnetenversammlung Beeskow
15848 Beeskow, Klosterstraße 18, z. H. Herrn Wiebicke
Tel.: 03366/21491, Fax: 03366/24863
e-mail: sven-wiebicke@web.de

SPD Fraktion SVV -Beeskow, 15848 Beeskow, Klosterstraße 18
z. H. Herrn Wiebicke

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Dr. Niederstrasser
An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
Bürgermeister Herrn Czaplinski
15848 Beeskow

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
SVV2024-11-2

Unser Zeichen
Wi - SPD-Fraktion-BSK-2024-11-Antrag.docx

Datum
25.11.2024

Antrag an den Hauptausschuss und an die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow

Betrifft Beschlussvorlagen

- BV/094/2024/SPD - Fortführung Besetzung der Stelle der Koordinatorin für die kinderfreundliche Kommune
- BV/121/2024/BM - Strukturentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Beeskow/Kinderfreundliche Kommune

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der Diskussionen und der Kommunikation in Ausschüssen und der Arbeitsberatung der Fraktionsvorsitzenden mit der Verwaltung hat die SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Beeskow entschieden, die Beschlussvorlage BV/094/2024/SPD (Fortführung Besetzung der Stelle der Koordinatorin für die kinderfreundliche Kommune) in der Ihnen vorliegenden Form nicht weiter zu verfolgen.

Dafür beantragen wir in diesem Zusammenhang eine Änderung der Beschlussvorlage der Verwaltung BV/121/2024/BM (Strukturentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Beeskow/Kinderfreundliche Kommune).

Grundtenor ist dabei die Integration von wichtigen Schwerpunkten/Aufgaben/Anforderungen bezüglich der kinderfreundlichen Kommune in den Beschlusstext.

Antrag der SPD-Fraktion:

Wir beantragen die Änderung des Textes des Beschlussvorschlages wie folgt:

„Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beauftragen die Verwaltung, die Kinder- ~~und Jugendarbeit~~ und die Jugend- und Sozialarbeit in der Stadt Beeskow mit folgender Struktur Weiterzuführen:

- Jugendkoordination/mobile Jugendarbeit/Steuerung Kinderrechte/kinderfreundliche Kommune – 1,0 Stellen Stadt Beeskow
- Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit – ca. 8 Stellen SPI an allen Schulen und im Pier 13, Jugendberufshilfe unter Einbeziehung der Schwerpunkte der kinderfreundlichen Kommune und der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Eltern-Kind-Zentrum – 1,0 Stellen DRK

Dabei sind die bisherigen Aufgaben und Anforderungen im Rahmen des Projektes Kinderfreundliche Kommune zu berücksichtigen und sollen mit diesen Strukturen weitergeführt werden.

~~Einer Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein kinderfreundliche Kommune wird nicht zugestimmt. Die bisherigen Maßnahmen im Bereich der kinderfreundlichen Kommune sollen mit diesen Strukturen weitergeführt werden.~~

Es sind folgende Schwerpunkte in die Kinder- und Jugendarbeit zu integrieren:

1. Die Verwaltung sichert gemäß §19 der BbgKVerf und gemäß ihrer Hauptsatzung in §3a die Ämterübergreifende Umsetzung der UN Kinderrechtskonventionen in allen Ressorts des Verwaltungshandelns. Dies bedeutet konkret:

- Kindeswohl sichern
- entsprechende Rahmenbedingen schaffen
- kontinuierlich an der Bekanntmachung der Kinderrechte und an deren Umsetzung arbeiten
- das Mitwirken von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Themen als Selbstverständlichkeit wahrnehmen und umsetzen

2. Der im Entwurf vorliegende Verwaltungsleitfaden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist fertigzustellen und anzuwenden.

3. Im Leitbild aller Kitas und Schulen werden die Kinderrechte beschrieben und deren Einhaltung und Umsetzung ist sicherzustellen.

4. Die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen sind mit dem Landkreis zu evaluieren und entsprechende Arbeitsschwerpunkte sind davon abzuleiten.

5. Klassensprecherkonferenzen werden begleitet, um die einzelnen Klassensprecher zu stärken und Diese als Multiplikator für die Kommunenbeteiligung zu nutzen.

6. Folgende Formate werden beibehalten und weiterentwickelt:

- Einrichtungsleitungs- und Elterngipfel
- Pizza & Politik
- Übergänge von der Kita zur Grundschule und von der Grundschule zu weiterführenden Schulen werden qualifiziert vorbereitet und begleitet. (z.B. im Format GORBIKS)
- Das Thema Kinderarmut wird weiter bearbeitet.
- Bürgerbudget bleibt weiterhin ein Format für die Beteiligung von Kinder und Jugendlichen

Die Stadt Beeskow nutzt weiterhin die Mitgliedschaft im Verein kinderfreundliche Kommune um die weiteren 2,5 Jahre zur Verfestigung und der qualitativen Ausgestaltung von begonnenen Strukturen zu nutzen. Die Folgekosten sind halbiert und belaufen sich auf 2000€. Nach dieser Verlängerung hat die Stadt Beeskow dieses Siegel dauerhaft, welches Beeskow auch über Ländergrenzen hinaus bekannter macht und somit auch einen positiven wirtschaftlichen Aspekt aufweist.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Sven Wiebicke, SPD-Fraktionsvorsitzender